

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2011-03-28

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Fraktion DIE LINKE
Bearbeiter: Henning Foerster
Telefon: (0385) 545-2957

Antrag
Drucksache Nr.

00803/2011

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Preisgünstiges Bauland für junge Familien schaffen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, in welcher Form preiswertes Bauland für junge bauwillige Familien bereitgestellt werden kann.
Das Ergebnis der Prüfung soll der Stadtvertretung zeitnah vorgelegt werden und einen Vorschlag zur geeigneten Umsetzung enthalten.

Begründung

In vielen Kommunen Deutschlands gab und gibt es einen Mangel an preiswertem Wohnbauland. Ein Nachfrageüberschuss auf dem Baulandmarkt hat steigende Preise zur Folge. Steigen die Preise im Umland einer so betroffenen Kommune nicht im gleichen Umfang und erhöht sich so das Gefälle zwischen einer Stadt und seinem Umland, so führt dies häufig zu Abwanderungen von Bevölkerungsteilen ins Umland. Diese Entwicklung hat auch in der Landeshauptstadt Schwerin dazu geführt, dass neben der Abwanderung junger und gut ausgebildeter Einwohner in die alten Bundesländer auch eine Abwanderung in die Umlandgemeinden stattfand.

Die Abwanderung betrifft nach statistischen Erhebungen oft insbesondere Familien, da die Realisierung eines Einfamilienhauses im Umland oft preisgünstiger bzw. das Wohnumfeld ansprechender ist. Preis und Lage sind entscheidend für die Standortwahl. Städte haben oft das Problem, dass Haushalte mit gesicherten Einkommen und Haushalte in der Expansionsphase (Familien) in das Umland abwandern, während einkommensschwächere Bevölkerungsgruppen in der Stadt verbleiben, so dass soziale Lasten ungleich verteilt werden.

Einwohnerverluste führen für die Landeshauptstadt Schwerin zu finanziellen Verlusten, daher sollte gegengesteuert werden. Die Bereitstellung von preisgünstigem Bauland stellt daher eine wichtige Zielsetzung im Rahmen von Baulandbeschlüssen dar.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Keine Anlagen.

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender